

	<p>Objekt: Plan der Stadt Metz</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung, Oberrheinsammlung HMP Speyer</p> <p>Inventarnummer: HM_0_4259_x</p>
--	---

Beschreibung

Der Kupferstich zeigt einen Plan der Festung Metz, heute Hauptstadt des Départements Moselle in Frankreich. Die Stadt hat eine wechselvolle Geschichte: Sie gehörte seit dem frühen Mittelalter neben Toul und Verdun zu den "Trois-Évêchés" (Drei Bistümern) in der Kirchenprovinz Trier. Als Freie Reichsstädte gehörten sie im Mittelalter zum Heiligen Römischen Reich. Im 16. Jh. wurden sie von Heinrich II. von Frankreich eingenommen und nach dem Westfälischen Frieden 1648 offiziell Frankreich zugesprochen.

Das Blatt ist Teil einer Serie von Stadtansichten und Festungsplänen von Gabriel Bodenehr, die etwa zwischen 1720 und 1740 in dem dreiteiligen Werk "Curioses Staats und Kriegs Theatrum am Rhein" in Augsburg erschienen. Der Plan von Metz kommt zusammen mit Ansichten von Toul und Verdun im zweiten Teil der Reihe vor, der sich überwiegend mit Städten und Festungen entlang des Oberrheins beschäftigt. Jeder der Ansichten sind kurze Notizen zur Stadtgeschichte beigegeben. Häufig werden Zerstörungen oder Eroberungen durch Frankreich genannt. Auch bei den drei Bischofsstädten Toul, Metz und Verdun wird erwähnt, dass sie dem Reich von Frankreich "entrissen" wurden. Der Westen und insbesondere der Südwesten des Heiligen Römischen Reiches waren über Jahrhunderte hinweg Schauplatz von Kriegen. Insbesondere die Auseinandersetzungen mit Frankreich durch die Reunionspolitik Ludwigs XIV. wurden hier ausgetragen und schlugen sich in den Medien und der Bildpublizistik nieder. [Johanna Kätzel]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Ereignisse

Herausgegeben wann

wer

Gabriel Bodenehr (der Ältere) (1673-1765)

wo

Augsburg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Mosel

Schlagworte

- Bistum
- Freie Reichsstadt
- Grafik
- Hauptstadt
- Kupferstich
- Stadtansicht
- Vedute
- Westfälischer Friede